

Stipendium der Elisabeth-Käsemann-Stiftung

Das Stipendienprogramm der Elisabeth-Käsemann-Stiftung richtet sich an Studierende des binationalen Masterstudiengangs „*Conflict, Memory and Peace*“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Universidad del Rosario in Bogotá.

Die Elisabeth Käsemann Stiftung engagiert sich in der kritischen Auseinandersetzung mit autoritärer und konfliktärer Vergangenheit und ihren Folgen für Gesellschaften in Lateinamerika, Spanien und Deutschland. Mit der Förderung des transnationalen Austauschs über Mechanismen autokratischer Systeme und Strukturen setzt sich die Stiftung zum Ziel, grenzüberschreitend demokratische Kultur und das interkulturelle Verständnis zwischen Deutschland und der Hispanophonie zu unterstützen.

Mit der Vergabe des Stipendiums soll die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens im Sinne der Satzungsziele der Elisabeth-Käsemann-Stiftung verwirklicht werden.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Förderwürdig sind eingeschriebene Studierende des Masterstudiengangs „*Conflict, Memory and Peace*“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Förderleistungen:

Gefördert werden die beiden verpflichtenden Auslandssemester (10 Monate) an der Universidad del Rosario in Bogotá.

Das Stipendium enthält eine Reisekostenpauschale (1.270,00 Euro), sowie eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 Euro, sowie eine monatliche Versicherungspauschale von 23,00 Euro.

Bewerbungsverfahren:

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung hinzuzufügen:

- Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (Bachelorzeugnis)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Motivationsschreiben (1-2 Seiten), welches die persönlichen Studienziele, den Inhalt der Masterarbeit, sowie mögliche berufliche Perspektiven erläutert.